

PROPHYLAXE



Professionelle Zahnreinigung

Patienteninformation Ihrer Zahnarztpraxis
und des Verbandes der Zahnärzte von Berlin e.V.

Prophylaxe, Prävention, die professionelle Zahnreinigung

Prophylaxe bedeutet gesunde Zähne

Die Therapie und die Prävention von Karies und Parodontitis sind wesentlich dafür verantwortlich, dass die beiden großen zahnmedizinischen Volkskrankheiten zurück gedrängt werden.

Was ist Parodontitis?

Karies und Parodontitis haben eine gemeinsame Ursache, die Belagbildung, die Plaque. Bei Karies ist es die Belagbildung an den Zähnen. Bei Parodontitis ist es die Belagbildung am Übergang Zahnfleisch-Zahnwurzel, besonders in den Zahnzwischenräumen.

Parodontitis beschreibt eine entzündliche Veränderung am Zahnhalteapparat (Knochen und Zahnfleisch). Die Ursache für diese Entzündung sind giftige Stoffwechselprodukte besonderer Bakterien. Andere Ursachen können auch Systemerkrankungen sein.

Bei der Parodontitis bilden sich Zahnfleischtaschen. Typisch ist auch eine erhöhte Blutungsneigung. Die irreversible Zerstörung des Zahnhalteapparates kann zur Zahnlockerung bis zum Zahnverlust führen.



Durch Karies zerstörtes Gebiss

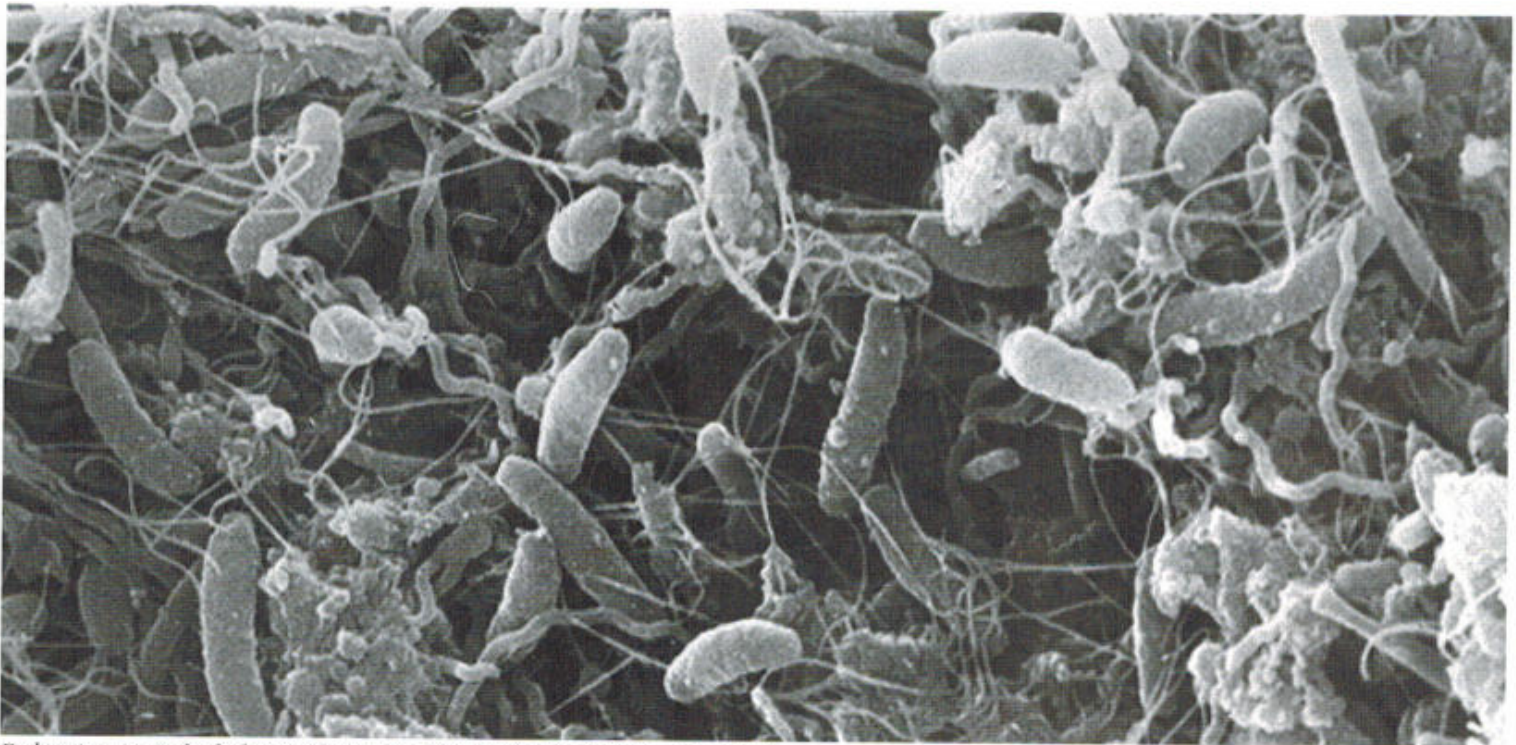


Plaque-Biofilm

Daher verlieren viele Menschen ihre Zähne gerade wegen der Parodontitis.

Ohne Zahnbelag keine Karies und keine Parodontitis!

Die bakteriellen Zahnbeläge sind eine unterschätzte Gefahr. Obwohl bei der Entstehung von Karies und Parodontitis viele Faktoren eine Rolle spielen, steht heute fest, dass beide Erkrankungen maßgeblich auf das Vorhandensein von Zahnbelägen zurückzuführen sind. Eine wirksame Vorsorge ist also möglich, wenn es gelingt, die Zähne belagfrei zu halten.



Bakterien in Zahnbelägen (Prof. Dr. Dr. Ralf I. Radlanski, Charité)

Biofilm/Plaque

Plaque enthält Eiweiße, Kohlenhydrate und Phosphate, welche die Grundlage für die Mikroorganismen schaffen. Zahnbelag ist weich und haftet doch zäh an der Zahnoberfläche. Mit Hilfe von Färbemitteln lassen sich die Beläge anfärben.

Zahnstein

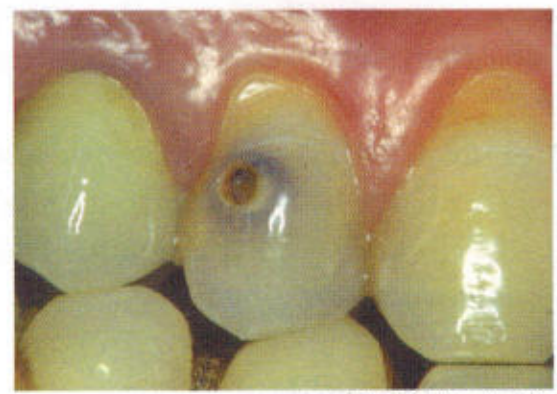
Zahnstein entsteht durch die Einlagerung von Mineralien aus dem Speichel in die Plaque. Dieser mineralisierte Zahnbelag ist fest auf dem Zahn angelagert. Man kann ihn weder durch Spülen noch durch Zähneputzen entfernen.

Konkrememente

Als Konkrement bezeichnet man dunkle, harte Ablagerungen auf der Wurzeloberfläche. Diese werden aus dem Sekret der Zahnfleischtaschen gebildet, die in die Plaque eindringen. Blutbestandteile lagern sich in das Konkrement ein und sorgen für die charakteristische braun-schwarze Farbe. Konkrememente wachsen an der Wurzeloberfläche in die Tiefe.



Zahnstein



Glattflächenkaries



Glattflächenkaries versorgt

Was ist Professionelle Zahnreinigung, die PZR?

Eine PZR ist eine mechanische Reinigung der Zähne, die deutlich über die häusliche Mundpflege hinausgeht. Sie sollte mehrmals im Jahr erfolgen. Bei einem kariesaktiven Gebiss oder parodontalen Vorschädigungen können die Abstände kürzer sein.

Die PZR beinhaltet eine vollständige Entfernung versteckter weicher (Plaque) und auch mineralisierter Zahnbeläge oberhalb (Zahnstein) und unterhalb (Konkrement) des Zahnfleisches.

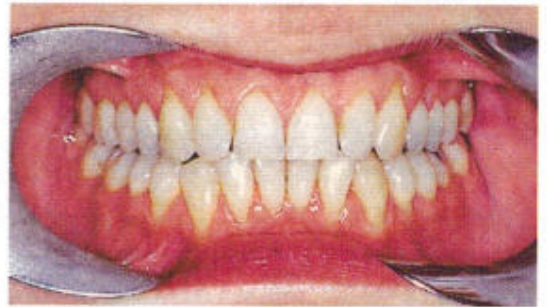
Beide werden mit Spezialinstrumenten aus den Zahn-Knochen-Räumen entfernt. Die anschließende Oberflächenglättung erfolgt ebenfalls mit Spezialinstrumenten.

Die abschließende Politur wird schonend mit rotierenden Gummikelchen oder Bürstchen durchgeführt, um die Neubildung von Belägen zu erschweren.

Zum Abschluss werden die Zähne mit einer konzentrierten Fluorid-Lösung oder einem Gel behandelt.



Angefärbter bakterieller Zahnbelag



Sauberes Gebiss nach professioneller Zahnreinigung

Ablauf einer Präventionsbehandlung

Befundaufnahme

Am Anfang steht die zahnärztliche Untersuchung des gesamten Gebisses, des Zahnfleisches und der Mundschleimhaut. Durch die Einschätzung des gesamten Gebisszustandes wird die Indikation und der Kostenumfang einer PZR festgelegt. Die Befunderhebung erfolgt nach bestimmten Parametern, die Ihr Behandler auswertet und danach entsprechende Maßnahmen empfehlen wird.

Impressum

Herausgeber und fachliche Beratung:
© Verband der Zahnärzte von Berlin e.V.
Heilbronner Straße 1, 10711 Berlin
Telefon: (030) 892 50 51
Telefax: (030) 892 50 49
Kontakt@zahnaerzverband-berlin.de

Alle Rechte vorbehalten,
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit
vorheriger schriftlicher Genehmigung gestattet.
Fotos: Verband, © Dash, fotolia.com

Herstellung und Druck:
DEFOT Druck Agentur + Verlag
Claudiusstr. 3, 10557 Berlin
Telefon: (030) 34 70 82 - 48
Telefax: (030) 34 70 82 - 49
E-Mail: dillinger@defot.de